

Einladung zum Fachtag

Trauma bei Menschen mit Assistenzbedarf

Fast jeder Mensch erlebt im Laufe seiner Biographie belastende Situationen, die nachhaltige Spuren auf dem weiteren Lebensweg hinterlassen. Dies kann beispielsweise auf körperlicher Ebene mittels Gewalt oder auf seelischer Ebene, bedingt durch den Verlust eines nahestehenden Menschen, geschehen.

Um ein Trauma zu verarbeiten, sind viele verschiedene Faktoren maßgeblich. So wird sowohl der Kognitions- und Resilienzfähigkeit als auch der Persönlichkeitsstruktur unter anderem eine zentrale Bedeutung zugeschrieben. Menschen mit Beeinträchtigungen sind hier einem höheren Risiko ausgesetzt.

An diesem Fachtag wird Georg Soldner, Kinderarzt aus München, Autor und stellv. Leiter der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaften (Dornach, Schweiz) in dieses Thema einführen. Anschließend erfolgen eine inhaltliche Vertiefung im Plenum sowie die Vorstellung therapeutischer Ansätze in Arbeitsgruppen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Betroffene, Angehörige, Pflegende, Therapeuten, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Ärzte und Interessierte herzlich ein.

Mittwoch, 8. Mai 2019

9.30 - 17.00 Uhr

Sylvesterhalle der Camphill Schulgemeinschaften, Standort Brachenreuthe

Programm

9.30 - 10.00 Uhr	Ankommen für alle Teilnehmer Begrüßungskaffee
10.00 - 10.10 Uhr	Eröffnung der Fortbildung und Begrüßung der Teilnehmer
10.10 - 11.30 Uhr	Vortrag, Georg Soldner, Kinderarzt und stellv. Leiter der Medizinischen Sektion, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, Dornach (Schweiz)
11.30 - 11.50 Uhr	Fragen zum Vortrag in Kleingruppen erarbeiten
11.50 - 12.30 Uhr	Plenum
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagessen und Pause
13.30 - 15.00 Uhr	Vortrag mit anschließenden Fragen, Georg Soldner
15.00 - 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 - 16.30 Uhr	Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen/therapeutischen Ansätzen
16.30 - 17.00 Uhr	Abschlussplenum - Arbeitsgruppen stellen Ihre Ergebnisse vor.
17.00 Uhr	Ende

Arbeitsgruppen

Anthroposophischer Medikamentenansatz bei Trauma
Dr. Christoph Fischer, Kinder- und Jugendarzt, Überlingen

Die sechs Nebenübungen von Rudolf Steiner - potentielle Ressourcen für Bezugspersonen von traumatisierten Menschen
Dr. paed. Julius Gfröreis, Pädagogischer Fachdienst, Brachenreuthe

Selbstbemächtigung im Alltag
Bettina Grimm, Heilpädagogin, Traumapädagogin, Gruppenleitung Haus Ahorn, Brachenreuthe

Resilienz und Körperbeherrschung - mögliche Wege der Eigenwahrnehmung am Beispiel einer Zirkus AG
Johannes Herrmann, Rhythmische Massage und Therapie, Brachenreuthe

Der therapeutische Ansatz der Heileurythmie
Christine Sachs, Eurythmie-Therapeutin, MA, Brachenreuthe

Selbstfürsorge anhand von äußeren Anwendungen
Elke Zech, Pflegepädagogin und Heilerziehungspflegerin, BA, Brachenreuthe

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Anmeldung

Ihre Anmeldung, inkl. Erst- und Zweitwunsch der Arbeitsgruppen, richten Sie bitte **bis Freitag, 25.04.2019**, per Mail an e.zech@camphill-schulgemeinschaften.de oder per Post an:

Camphill Schulgemeinschaften e.V.
Brachenreuthe
Frau Elke Zech, Medizinischer Bereich
Brachenreuthe 4
88662 Überlingen

Kosten

Der Tagungsbeitrag beträgt **50 Euro**, inkl. Pausenverpflegung, Mittagessen und MwSt. Bitte überweisen Sie den Betrag **bis Freitag, 25.04.2019**, auf folgendes Konto:

Camphill Schulgemeinschaften e.V.
Sparkasse Bodensee
IBAN DE57 6905 0001 0001 0126 57
BIC SOLADES1KNZ

Verwendungszweck: Fachtag Trauma - Brachenreuthe

Vielen Dank!

Der Fachtag wird durch die Aktion Mensch unterstützt. - www.camphill-schulgemeinschaften.de